

Presseinformation

20. Juni 2011

„Übergänge - Přechody" ab 22. Juni in Gmünd und České Velenice 12 Theatervorstellungen, 24 Konzerte u. a. bei freiem Eintritt

Seit 2004 findet in Gmünd und České Velenice unter der Leitung von Brigitte und Thomas Samhaber das Kulturfest „Übergänge - Přechody" statt, an dem - seit 2005 im Zweijahres-Rhythmus - jeweils 50 KünstlerInnen und rund 7.000 Menschen teilnehmen. Heuer geht die internationale Kulturbienale vom 22. bis 25. Juni über die Bühne und bietet bei freiem Eintritt Ausstellungen, Performances und nicht weniger als 12 Theatervorstellungen und 24 Konzerte. Dazu gibt es verschiedene Aktionen auf der Straße, Tanzvorführungen, DJ-Lines, Visuals und als besonderen Höhepunkt das Gmünder Altstadtfest. Insgesamt nehmen heuer über 80 KünstlerInnen aus mehreren Nationen an diesem außergewöhnlichen Zwei-Städte-Projekt aktiv teil.

Eröffnet wird das gemeinsame Kulturfest am Mittwoch, 22. Juni, mit einem Hip-Hop-Musical der Gruppe break-beat und des Rappers Cocojambo. Der darauf folgende Donnerstag, 23. Juni, steht für Doppel-Stadt-Führungen zur Verfügung. Zudem wird im Palmenhaus von Gmünd über „10 Tipps für eine gerechtere Welt" diskutiert und in der alten Textilfabrik Eisenberger zur Rockkonzernacht mit vier Bands aus České Budějovice geladen.

Zu den Programmhöhepunkten des Gmünder Altstadtfestes am Freitag, 24., und Samstag, 25. Juni, zählen Konzerte von Mic Öchsner, Smutný karel, Karl Ritter und des Prager Tam Tam Orchestras sowie Theateraufführungen von sichART („Froschkönig"), studio dell'arte („Don Giovanni"), Ursophon („Bärengeschichten"), Continuo Theatre („Finis Terrae" als Open-Air im Schlosspark) etc.

Zusätzlich sind Ausstellungen von Christian Pfabigan zur Landschaft der Lainsitz, Fotoinstallationen der Fotogruppe Gmünd, literarische Performances von euforia und herbst bzw. eine Video-Musik-Performance zu erleben. Weiters werden sich Künstlerinnen aus drei Nationen mit dem Thema Gerechtigkeit beschäftigen und unter dem Titel „womens views" den Raum des alten Zollhauses in Gmünd und den Grenzübergang gestalten, mit dabei sind Susanne Gobl, Irena Racek, Lena von Lapschina, Brigitte Temper-Samhaber und Martina Smeykalová. Nicht zuletzt werden auf einer 70 Quadratmeter großen Wasserwand in Třeboň die besten Animationsfilme des „Anifilm-Festivals" 2011 gezeigt.



Presseinformation

Nähere Informationen und das detaillierte Programm unter 02857/2700, Thomas Samhaber und Brigitte Temper-Samhaber, e-mail sam@ild.cc, <http://www.prechody.eu/>.